

SchulA 19.05.2006

OBERBÜRGERMEISTER		
18. MAI 2006 / Nr.		
IV	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 Z.V.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Fest ✓

DIE GUTEN

Wählergemeinschaft Die Guten e.V.
Frankenstraße 200 - 90461 Nürnberg
Telefon / FAX: (09 11) 4 33 49 61
info@die-guten.de - www.die-guten.de

Stephan Grosse-Grollmann
Stadtrat
Ernststrasse 2
90478 Nürnberg

Nürnberg, den 18.5.2006

An den
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Dr. Ulrich Maly
Rathaus
Hauptmarkt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Sitzung des Schulausschusses am 19.5.2006 stelle ich zu TOP 4
- Regionalkonzept Nürnberg - folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltungsreform wird umgesetzt zum Schuljahresbeginn 2007/2008.
2. Die gegenwärtigen Klassenverbände bleiben unabhängig von der neuen Sprengelzugehörigkeit vollständig bis zu ihrem Übertritt erhalten.
3. Eine langfristige Gastschulregelung gewährleistet, dass jüngere Geschwister auch nach der Sprengeländerung an der Schule des älteren Kindes aufgenommen werden können. Dies betrifft auch Kinder, die eine bestehende soziale Einbindung in die Schule haben und die Teilnehmer des Projektes „Deutsch40/Deutsch 80“ des Kindergartens Reutersbrunnenstrasse. Bereits genehmigte Gastschulanträge bleiben gültig.
4. Die Verwaltung prüft folgende Anregungen:
 - Zuordnung des Gebietes Rangierbahnhof-Ausfahrt und Conradystraße zum Sprengel Regenbogenschule
 - Die Vorschläge der Robert-Bosch-Schule zur Sprengeländerung der GT Füreuthweg
 - die Einwände der Volksschule Nürnberg - Eibach zur Auflösung der Teilhauptschulklassen
 - die Aussagen der Friedrich-Wilhelm-Herschel-Schule zur Thematik „Auszug des Förderzentrums“.
5. Die von Sprengeländerungen betroffenen Eltern und Lehrer werden von der Verwaltung regelmäßig bis zu Umsetzung des Regionalkonzepts informiert.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

mit freundlichen Grüßen,

(Stephan Grosse-Grollmann, Stadtrat)